

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 86 (1968)  
**Heft:** 39

**Artikel:** 50 Jahre VSM-Normung im Dienste und Handel  
**Autor:** Ruggaber, W.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-70149>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Mit dergleichen Hilfsmassnahmen allein werden sich die holzwirtschaftlichen Probleme auf die Dauer aber nicht meistern lassen. Sie bedürfen vor allem eines günstigeren Wirkungsgrades durch rationelle Arbeitsorganisation und Kosteneinsparungen im Forstwesen und in der Holzverarbeitung. Hierfür sind in der Bewirtschaftung des Waldes Massnahmen wissenschaftlicher, forstlicher und technischer Art im Gange. Sie werden in der künftigen Verfassungsrevision voraussichtlich ihren Rückhalt finden, wenn die bisher grundsätzlich nur forstpolizeilichen Aufgaben und Kompetenzen des Bundes in stärkerem Ausmasse auch *forstwirtschaft-*

*lichen* Charakter gewinnen. Diese gesetzliche Umwandlung stellte Bundesrat H. P. Tschudi kürzlich an der 125. Jahresversammlung des Schweizerischen Forstvereins (Biel) in Aussicht. Sie entspricht aber auch einem schon vor langer Zeit geäusserten Postulat weitsichtiger Forstleute. Die integralen Rationalisierungsbestrebungen im gesamten Holzsektor verlangen Umstellungen im Denken innerhalb bisher gewohnter Bahnen und im Schaffen eines goodwill bei der Verbraucherschaft für neue, heutigen Forderungen besser entsprechende Produktionsweisen und Holz-  
erzeugnisse.  
G. Risch

## 50 Jahre VSM-Normung im Dienste von Industrie und Handel

DK 061.2:389.6

Am 27. September 1968 feiert der Verein Schweizerischer Maschinen-Industrieller (VSM) an der ETH in Zürich das 50jährige Bestehen seiner Normenorganisation. Mit der Industrialisierung Ende des 19. und anfangs des 20. Jahrhunderts drängten sich in allen Industrieländern Vereinheitlichungen innerhalb der einschlägigen Branchen auf. Aus diesem Bedürfnis entstanden nationale Normenorganisationen.

Auch der Verein Schweizerischer Maschinenindustrieller sah sich im Jahre 1918 veranlasst, zur «Modernisierung und Stärkung» der Maschinenindustrie ein Normenbüro als nationale Organisation zu gründen. Das Ziel dieser Neugründung bestand darin, Ordnung und Vereinheitlichung zu schaffen in technischen Begriffsbestimmungen, Auswahl der Werkstoffe, messtechnischen Grundlagen, Konstruktionselementen, Werkzeugen und Herstellverfahren, Verwaltung der Güter usw.

Der sich in den 20iger Jahren immer stärker entwickelnde Welthandel verlangte aber auch Normung auf internationaler Basis, d. h. Angleichen der bestehenden Ländernormen und Eingehen auf Kompromisse, um die für den Export so wichtige Vereinheitlichung zu finden. Es gelang 1925 eine internationale Sitzung in Zürich durchzuführen, welcher dann die Gründung der «International Federation of National Standardizing Associations» (ISA) folgte. Durch Zustimmung von 34 Länderorganisationen wurde nach dem Zweiten Weltkrieg eine auf noch breiterer Basis organisierte internationale Normenorganisation, nämlich die «International Organization of Standardization» (ISO) gegründet. Sie umfasst heute 60 Mitgliedstaaten und behandelt in rund 120 technischen Hauptkomitees sämtliche Gebiete der Industrie, Wissenschaft und Wirtschaft. Die Schweiz wirkt bei 60 Komitees der ISO aktiv mit.

Die Arbeitsgebiete der 48 technischen Kommissionen der VSM-Normung betreffen den gesamten Maschinenbau, im speziellen auch folgende Gebiete: Elektrische Maschinen, Textilmaschinen, Werkzeugmaschinen, Werkzeuge und Messinstrumente, Kessel- und Apparatebau, Büromaschinen, Förderwesen, Landmaschinen, graphische Maschinen, Lufttechnik und Wehrtechnik. Es besteht auch eine enge Zusammenarbeit mit einer Anzahl schweizerischer Verbände, wie dem Schweizerischen Verband für die Materialprüfungen der Technik (SVMT), dem Schweizerischen Elektrotechnischen Verein (SEV), der Uhrenindustrie (NIHS) sowie mit den eidgenössischen Institutionen: EMPA, Gruppe für Rüstungsdienste, Eidgenössische Konstruktionswerkstätten, SBB, PTT und dem Eidgenössischen Amt für Mass und Gewicht.

## Umschau

**Eidg. Technische Hochschule.** Die ETH hat im ersten Halbjahr 1968 den nachstehend genannten Studierenden der Abteilungen I, II, III A, III B, VIII A und VIII B auf Grund der abgelegten Prüfungen das Diplom erteilt:

**Architekten:** *Abd-Elnabi*, Mahmoud Hanafi Mahmoud, aus der VAR. *Ammann*, Fr. Pamela, von Basel. *Amsler*, Arnold, von Schinznach-Dorf AG. *Bersin*, Fr. Claudia, von St. Gallen. *Bisig*, Joh. Meinrad, von Einsiedeln SZ. *Bonvin*, Pierre-Marie, von Lens VS. *Brönnimann*, Martin Paul, von Zimmerwald BE. *Caflisch*, Claude, von Zürich. *De-Marchi*, Mario, von Astano TI. *Elshishtawy*, Hassan, aus der VAR. *Forrer*, Peter Philipp, von Mogelsberg SG. *Fosco*, Benno, von Langnau b. Reiden LU. *Früh*, Peter Otto, von Mogelsberg SG. *Gay*, Roland, von Monthey VS. *Gerber*, Daniel Ernst, von Langnau i. E. BE. *Hausammann-Schmid*, Frau Yvonne, von Basel. *Hintermann*, Martin, von Schaffhausen und Weiningen ZH. *Höhn*, Max, von Zürich. *Hui*, Walter,

von Wagenhausen TG. *Illi*, Dieter Walter, von Horgen und Aesch b. Birmensdorf ZH. *Keller*, Rudolf Thomas, von Basel. *Lambelet*, José, von La Côte-aux-Fées NE. *Lenzi*, Livio, von Italien. *Mantel*, Joachim, von Elgg ZH. *Marbach*, Hans Ulrich, von Zürich und Oberwichtach BE. *Mengis*, Otmar Albert, von Gampel und Lalden VS. *Meyer*, Hans-Ulrich, von Mattstetten BE. *Oehler*, Konrad, von Aarau AG. *Oppenheim*, Fr. Jacqueline, von Endingen AG. *Rigendinger*, Albert, von Steckborn TG. *Robert*, Jean, von Le Locle NE. *Rohrer*, Peter Hans, von Bolligen BE. *Roost*, Andrea, von Thun BE und Triboltingen TG. *Rüegg*, Andreas Gottfried, von Basel und St. Gallenkappel SG. *Scherer*, Hans, von Basel. *Schertenleib*, Sigfried Paul, von Krauchthal BE. *Schlegel*, Hans Niklaus, von Zürich. *Schlietz*, Rainer, von Mellingen AG. *Schlunegger*, Fr. Marianne, von Grindelwald BE. *Schmid*, Klaus, von Zürich. *Schröder-Keller*, Frau Sibylle, von Oberthal BE. *Spörli*, Peter Mario, von Neuhausen a. Rh. SH und Winterthur ZH. *Staffelbach*, Franz, von Sursee LU und Luzern. *Thommen*, Karl, von Eptin-

W. Ruggaber, Präsident der VSM-Normenkommission